



# **DIE LINKE.**

## **Darmstadt**

Stadtverordnetenfraktion

Landgraf-Philipps-Anlage 32  
64283 Darmstadt

Telefon 06 151 / 66 90 310  
Telefax 06 151 / 66 90 533

info@linksfraktion-darmstadt.de  
www.linksfraktion-darmstadt.de

### **Resolution**

zur Behandlung in der  
Stadtverordnetenversammlung

Darmstadt, den 08.03.2022

### **Höhergruppierung der Kita-Fachkräfte im TVöD**

Die Stadtverordnetenversammlung unterstützt die Koalition in ihrem in der Koalitionsvereinbarung von 2021 formulierten Ziel, die Entgeltgruppe S8b für alle Kita-Fachkräfte in Darmstadt auf einen realistischen Weg zu bringen und zeitnah einzuführen.

Der beste Weg, dieses Ziel zu erreichen, ist eine allgemeine Höhergruppierung im TvÖD, der aktuell neu verhandelt wird. Die Stadt Darmstadt wird aufgefordert, in den Gremien der Arbeitgeber die Notwendigkeit der Aufwertung der Berufe im Sozial- und Erziehungsdienst zu vertreten und darauf hinzuwirken, dass die von den Gewerkschaften geforderte Anhebung der Entgeltgruppen endlich umgesetzt wird.

#### Begründung:

Die Beschäftigten im Sozial- und Erziehungsdienst fordern in den anstehenden Tarifverhandlungen eine Aufwertung ihres Berufes. Auch im 1. Gleichstellungsbericht der Wissenschaftsstadt Darmstadt wird darauf hingewiesen, dass „junge Frauen heute die Schule mit durchschnittlich besseren Abschlüssen und besseren Noten als ihre männlichen Klassenkameraden verlassen, (...) dieser Vorsprung im Laufe ihres Lebens aber wieder verloren (geht) : Sie entscheiden sich für berufliche und akademische Ausbildungen in meist schlechter bezahlten Berufsfeldern.“

Der „Gender Pay Gap“ ist mit 18 % immer noch sehr hoch. Das liegt daran, dass die Bezahlung von Sorgearbeit, die überwiegend von Frauen verrichtet wird, deutlich zurückbleibt hinter derjenigen für Berufe im technischen Bereich, die über einen vergleichbaren Ausbildungsgang verfügen.

Die Anforderungen in den Sozial- und Erziehungsdiensten wachsen ständig, nicht nur zuletzt in der Corona-Krise. Auch deshalb bedarf die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen dringend der Aufwertung.

Karl-Heinz Böck

Martina Hübscher-Paul

Maria Stockhaus

Ann Christine Sparn

Uli Franke